

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landespolizeiamt Schleswig-Holstein – Abteilung 4 – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz

als Flottensicherheitsmanager/in (m/w/d) im Dezernat 42 - Bootswesen/Flottensicherheit -

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

ÜBER UNS

Die Wasserschutzpolizei Schleswig-Holstein ist für einen besonders vielfältigen und anspruchsvollen maritimen Einsatzraum zuständig: Mit über 870 Kilometern Küstenlinie an Nord- und Ostsee sowie einem Seegebiet von bis zu zwölf Seemeilen seewärts betreut sie eines der umfangreichsten Küstengebiete Deutschlands. Dieser Zuständigkeitsbereich umfasst sowohl den Schutz von Meer und Küste als auch die Sicherheit der Berufs- und Sportschifffahrt.

Unsere Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich *Maritime Safety* – insbesondere in der Wahrnehmung schiffahrtspolizeilicher Vollzugsaufgaben, der Umwelt- und Fischereiaufsicht, der Gefahrenabwehr sowie der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im Küstenmeer. Dabei arbeiten wir auf Grundlage nationaler, europäischer und internationaler Vorschriften. Auch die Begleitung internationaler Großveranstaltungen wie der Kieler oder der Travemünder Woche gehört zu unserem Aufgabenfeld.

Ein wesentlicher Bestandteil zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit und Sicherheit unserer Dienstboote ist ein leistungsfähiges Flottensicherheitsmanagementsystem (FSMS), das aktuell durch das Dezernat 42 aufgebaut und entwickelt wird. Dieses orientiert sich in seinen Grundstrukturen am ISM-Code aus dem internationalen SOLAS-Übereinkommen und umfasst neben klaren Verantwortlichkeiten und Notfallplänen auch systematische Maßnahmen zur Qualitätssicherung und regelmäßige Sicherheitsbesichtigungen.

Bislang wurden diese technischen Sicherheitsbesichtigungen durch die BG Verkehr durchgeführt – künftig sollen sie jedoch in Eigenverantwortung durch speziell qualifiziertes Personal innerhalb der Landespolizei erfolgen. Ziel ist es, durch interne Expertise eine noch engere Verzahnung von Sicherheit, Betrieb und polizeilicher Einsatzrealität zu ermöglichen. Für diesen verantwortungsvollen und zentralen Aufgabenbereich suchen wir eine qualifizierte Fachkraft mit maritimem Hintergrund, die das Flottensicherheitsmanagement aktiv gestaltet und weiterentwickelt.

IHRE AUFGABEN

Gewährleistung der Einhaltung von Sicherheitsstandards, Umweltschutz und Betriebsabläufe für den Bereich der Landespolizei Schleswig-Holstein als Teil des Flottensicherheitsmanagements u. a. durch

- Überwachung aller Maßnahmen zur technischen Sicherheit, Instandhaltung und Unfallverhütung an Bord durch regelmäßige Besichtigung der Dienstboote
- Planung und Durchführung von internen Audits sowie Planung von Audits durch Dritte
- Analyse und Dokumentation sicherheitsrelevanter Vorfälle und Erarbeitung von Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Ereignisse
- Erstellung von Übungsszenarien und Unterstützung/Beratung der Bootsführungen bei der Etablierung und Weiterentwicklung von Sicherheitsübungen und Schulungen

DAS BRINGEN SIE MIT

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz im Beschäftigtenverhältnis sind:

- ein abgeschlossenes Bachelorstudium der Fachrichtung Nautik, Ship Management (Nautik), Nautik/Verkehrsbetrieb, Nautik und Seeverkehr bzw. ein vergleichbarer Abschluss
- gründliche und umfassende maritime Rechts- und Fachkenntnisse sowie aufgabenbezogenes Spezialwissen
- Seefahrtzeit in der Berufsschifffahrt
- technisches Verständnis für Wasserfahrzeuge, Antriebssysteme und Schiffsausrüstung
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Erlangung einer dienstlichen Fahrerlaubnis sowie die Bereitschaft für Dienstfahrten innerhalb Schleswig-Holsteins
- analytisches Denkvermögen und Befähigung zur sachgerechten Verarbeitung von bedeutsamen Informationen

ZUDEM WÄRE WÜNSCHENSWERT:

- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen (z. B. Formulieren von Texten, Führen von Telefonaten)
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z. B. Bereitschaft, engagiert und zeitlich flexibel die Besichtigungen und Schulungen durchzuführen)
- selbständige Arbeitsweise (z. B. Durchführung von Besichtigungen/Audits)
- psychische Belastbarkeit (z. B. Umgehen mit Stresssituationen und Zeitdruck in Stör- und Notfallsituationen)
- Kommunikationsfähigkeit und Serviceorientierung (z. B. Führen von Gesprächen/Schulungen mit unterschiedlichen Personengruppen, zugewandtes Verhalten, sicheres und souveränes Auftreten)
- Fremdsprachenkenntnisse (wie z. B. Englisch)

WIR BIETEN IHNEN

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der Voraussetzungen ist auch eine spätere Übernahme in die Beamtenlaufbahn des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes grundsätzlich möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie ein attraktives Jobticket

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es ist zu berücksichtigen, dass eine Behinderung des Bewegungsapparates sowie der Sinnesorgane wie z. B. Ohr, Mund, Augen (wie z. B. Farbblindheit), sofern diese nicht mit Hilfsmitteln ausgeglichen werden können, eine Verwendung auf diesem Arbeitsplatz ausschließen.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

31. Oktober 2025

an das

**Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
- Sachgebiet 314 -
Kennwort: 126-2025 LPA 424
Mühlenweg 166
24116 Kiel**

gerne in elektronischer Form an **Kiel.LPA3144@polizei.landsh.de**. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien und weisen darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Lichtbildern.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin **Frau Martina Rüsing** unter der **Tel.-Nr.: 0431 – 160-63144** oder per Email **Kiel.LPA3144@polizei.landsh.de** gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernates 42, **Herrn Götz von Elbe** unter der **Tel.-Nr.: 0431 – 160-64200** oder per Email **kiel.lpa42@polizei.landsh.de**.

Es besteht die Möglichkeit und ist erwünscht, den Arbeitsplatz nach vorheriger Terminabsprache vor den Auswahlgesprächen zu besichtigen.

Auf dieses Angebot können Sie sich per Brief oder E-Mail bewerben.